



Liebe Schüler!
Liebe Betreuerinnen und Betreuer!

Schon den Satiren des altrömischen Dichters Juvenal war die Bedeutung des Sports zu entnehmen: „Mens sana in corpore sano“.

Sport hat einen wesentlichen Anteil für die Persönlichkeitsbildung und entsprechend hoch ist sein Stellenwert an Österreichs Schulen. Der Pflichtgegenstand „Bewegungserziehung und Sport“ weckt Freude an der Bewegung und im Spiel sowie einen gesunden Leistungswillen. Das umfangreiche Angebot an Unverbindlichen Übungen, Freigegegenständen und Schulveranstaltungen / Schulbezogenen Veranstaltungen gibt vielen Jugendlichen, die noch keinem Verein angehören, die Chance, Wettkämpfe mit Sieg und Niederlage zu erleben, zu meistern und dabei eine Niederlage nicht mit „Schande“ gleichzusetzen. Die sportlichen Aktivitäten gipfeln in den alljährlich durchgeführten Schulsportwettkämpfen, die allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleiben.

Allen Kolleginnen und Kollegen danke ich für die Betreuung der Jugendlichen und die optimale Vorbereitung und Durchführung der Wettkämpfe. Sie bereiten Kinder und Jugendliche auf ihre sportlichen Herausforderungen vor und begleiten sie mit viel Sensibilität während der Wettkämpfe. Die Bundesmeisterschaft „Fußball-Oberstufe“ wird dadurch zu einer sportlich-pädagogischen Veranstaltung für Schüler aus ganz Österreich.

Ich wünsche allen Athleten wie auch Betreuerinnen und Betreuern viel Freude und Erfolg bei der Ausübung „ihrer“ Sportart sowie einen spannenden Wettkampf.

Dr. Claudia Schmied
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur